

Hamburg. Favorit Sea The Moon gewann in Hamburg überlegen das 145. Deutsche Galoppderby.

Was für eine Demonstration! Sea The Moon, der heiße Favorit für das 145. Deutsche Derby wurde seiner Rolle mehr als gerecht. Gewann unter Christophe Soumillon hoch überlegen mit elf Längen vor Lucky Lion und wurde von 23.000 Zuschauern auf der Galopprennbahn in Hamburg-Horn ins Ziel gebrüllt und bejubelt.

Ein Klassepferd, das all` die Diskussionen, die es im Vorfeld um den Jockeywechsel (der Görldorfer Stalljockey Andreas Helfenbein wurde am Dienstag vom Pferd gesetzt) gegeben hat, vergessen ließ. Trainer Markus Klug (38), der seinen ersten Derbysieg ausgelassen auf dem Geläuf feierte, meinte: „Mir fehlen die Worte, ein Lebenstraum ging in Erfüllung.“ Der Jockey habe alles richtig gemacht, er habe die Order gehabt, sich außen an den Rails zu orientieren, eigentlich hätte er nicht so früh an die Spitze gehen sollen, „aber Sea The Moon war so gut unterwegs, dass die anderen 17 Pferde nicht mithalten konnten“.

Auf den weiteren Plätzen gab es dann Überraschungen: Der Außenseiter Open your Heart (669:10) landete auf dem 3. Rang, Eric (658) auf Platz 4.